



AgUmenda

## **Berücksichtigung der N-Aufnahme von Zwischenfrüchten**

Kontakt:

Katharina Schmidt

0173-8210870

Gut etablierte Zwischenfrüchte schützen die Flächen vor Bodenabtrag und können vor Winter beachtliche Stickstoffmengen aufnehmen. Eine nachhaltige Verbesserung der N-Ausnutzung kann nur erreicht werden, wenn die in den abgestorbenen Pflanzenresten enthaltene N-Menge bei der Düngung der nachgebauten Sommerung, v. a. bei Mais, Zuckerrüben und Kartoffeln, beachtet wird.

**Für alle**, die wissen wollen wieviel Stickstoff in den Pflanzen vor Winter gebunden ist und die den Nährstofftransfer zur Folgefrucht abschätzen wollen.

### **Was müssen Sie tun?**

- Auswählen von einer oder mehreren Zwischenfruchtflächen
- Hinweise zur Zwischenfrucht-etablierung (Bodenbearbeitung, Saattermin, -technik, Herbstdüngung) sowie Vor- und Nachfrucht

### **Was tun wir?**

- Feststellung der in der Biomasse gespeicherten N-Menge anhand von Pflanzenschnitten
- fototechnische Bestimmung der Bodenbedeckung im Frühjahr
- Präzisierung der Düngeempfehlung zur Nachfrucht